

ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG 2022

REDE DES AUFSICHTSRATSVORSITZENDEN
PROF. KR SIEGFRIED WOLF

Ich komme nun zum Bericht des Aufsichtsrats.

Den Bericht des Aufsichtsrats finden Sie im Geschäftsbericht. Ich will mich daher auf einige wesentliche Punkte konzentrieren und darüber hinaus zu einigen aktuellen Themen Stellung nehmen.

Das vergangene Geschäftsjahr war für unsere Gesellschaft wesentlich geprägt durch den Börsengang. Dieser erfolgte im Zuge des Spin-Off der unter "Vitesco Technologies" bekannten Antriebssparte der Continental AG. Die Erstnotierung der Aktien erfolgte am 16. September 2021. Am 20. Dezember 2021 wurden die Aktien in den S-Dax aufgenommen.

Im Rahmen dieser Abspaltung wurde der Aufsichtsrat neu besetzt. Die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Herr Johannes Suttmeier, Frau Cornelia Stiewing und Herr Holger Siebenthaler schieden mit dem Wirksamwerden der Abspaltung aus dem Aufsichtsrat aus. Der Aufsichtsrat besteht seitdem aus insgesamt 16 Mitgliedern, von denen jeweils acht Mitglieder von der Anteilseignerseite sowie von der Arbeitnehmerseite gewählt werden. Die Mandate der acht derzeitigen Anteilseignervertreter enden mit Beendigung dieser Hauptversammlung; die Neuwahlen erfolgen im Rahmen dieser Hauptversammlung.

Auch im Übrigen war die Tätigkeit des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2021 wesentlich von der Abspaltung geprägt. Denn mit dieser ging nicht nur die Umstrukturierung und Neubesetzung des Aufsichtsrats, sondern auch des Vorstands einher. Der Aufsichtsrat bestellte mit Wirkung ab dem 9. März 2021 Herrn Andreas Wolf zum Vorstandsvorsitzenden sowie Herrn Werner Volz und Herrn Ingo Holstein zu ordentlichen Mitgliedern des Vorstands. Am 4. Oktober wurden zudem Herr Klaus Hau und Herr Thomas Stierle in den Vorstand bestellt.

Der Aufsichtsrat kam im Geschäftsjahr 2021 zu fünf Sitzungen zusammen.

Ein Schwerpunkt der Aufsichtsratsarbeit im letzten Geschäftsjahr lag wie bereits erwähnt in der Umstrukturierung der Unternehmensleitung, insbesondere in der Besetzung des Vorstands.

Zudem ist der Aufsichtsrat regelmäßig vom Vorstand über die Unternehmensstrategie sowie über die Umsatz-, Ergebnis- und Beschäftigungsentwicklung des Konzerns und der einzelnen Geschäftsbereiche informiert worden und hat sich damit eingehend beschäftigt.

Insbesondere hat der Aufsichtsrat auch die Situation auf den wesentlichen Rohstoff- und Absatzmärkten, einschließlich der angespannten Lage im Hinblick auf den Bezug von Halbleitern im Blick.

Darüber hinaus wurden Geschäftsordnungen für den Vorstand und den Aufsichtsrat beschlossen. Weiterhin wurde eine Zielgröße für den Frauenanteil im Vorstand festgelegt. Auch ein Kompetenzprofil für den Aufsichtsrat und Diversitätskonzepte für den Aufsichtsrat sowie für den Vorstand wurden aufgestellt. Schließlich beschäftigte der Aufsichtsrat sich mit der Vergütung der Organe der Vitesco Technologies Group AG.

Zur effizienten Wahrnehmung unserer Aufgaben haben wir aus unserer Mitte neben dem Präsidium sechs weitere Ausschüsse eingerichtet. Neu seit dem 1. Januar 2022 ist der Sonderausschuss für Emissionsthemen. Die Aufgaben der Ausschüsse werden in der Erklärung zur Unternehmensführung im Einzelnen erläutert.

Im laufenden Geschäftsjahr befasste sich der Prüfungsausschuss mit dem Jahres- und Konzernabschluss der Gesellschaft sowie dem zusammengefassten Lagebericht für die Gesellschaft und ihren Konzern. Diese wurden nach der Aufstellung durch den Vorstand intensiv besprochen. Der Aufsichtsrat beschäftigte sich in seiner Bilanzsitzung in Gegenwart des Abschlussprüfers und auf Basis der Vorarbeiten des Prüfungsausschusses mit den vorgenannten Unterlagen und **stimmte den Ergebnissen der Abschlussprüfungen zu**. Entsprechendes gilt für den vom Vorstand erstellten und vom Abschlussprüfer geprüften Abhängigkeitsbericht nach § 312 Aktiengesetz.

Darüber hinaus haben Vorstand und Aufsichtsrat gemeinsam den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2021 gemäß den Vorgaben des § 162 AktG erstellt. Der Vergütungsbericht wurde von KPMG nicht nur einer formalen Prüfung unterzogen, sondern über die gesetzlichen Anforderungen hinaus auch materielle geprüft, ohne dass sich Beanstandungen ergeben haben.

Eine gute Corporate Governance hat für uns einen hohen Stellenwert. Mit Ausnahme der in der Entsprechenserklärung erläuterten Abweichungen von den Empfehlungen C.2 sowie C.4 DCGK entspricht die Vitesco Technologies Group Aktiengesellschaft heute sämtlichen Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex, sodass Vorstand und Aufsichtsrat im Dezember 2021 eine entsprechende gemeinsame Entsprechenserklärung abgeben konnten. Die Abweichung von Empfehlung C.5 ist durch die entsprechende Mandatsniederlegung von Herrn Rosenfeld bereits entfallen.

Das heute unter Tagesordnungspunkt 7 zur Abstimmung stehende Vergütungssystem entspricht allen Vorgaben aus Gesetz und Deutschem Corporate Governance Kodex und stellt aus Sicht des Aufsichtsrats eine marktgerechte und leistungsstarke Vergütungsstruktur zur Verfügung. Es berücksichtigt dabei sowohl kurzfristige Ziele als auch Zielgrößen, die über einen Mehrjahreszeitraum betrachtet werden. Auch sogenannte ESG-Ziele finden Eingang in die Mehrjahreskomponente der Vergütung und helfen so dabei, eine nachhaltige Unternehmensentwicklung zu erreichen. Ein weiterer Anreiz für eine langfristige Entwicklung der Gesellschaft wird durch die vorgesehene

Aktienerwerbs- und Aktienhalteverpflichtung gesetzt. Der Aufsichtsrat ist davon überzeugt, dass das Vergütungssystem der anspruchsvollen Aufgabe der Vorstandsmitglieder Rechnung trägt, die Konzernstrategie umzusetzen.

Wie bereits erwähnt, wählen wir heute auch die Mitglieder des Aufsichtsrats auf Anteilseignerseite neu. Dies möchte ich zum Anlass nehmen, um Ihnen unsere Aufsichtsratsmitglieder, die wir heute zur Wiederwahl vorschlagen, kurz vorzustellen.

Beginnen möchte ich mit Herrn Prof. Hans-Jörg Bullinger. Herr Prof. Bullinger kann durch seine langjährige wissenschaftliche Tätigkeit zunächst an der Universität Hagen und dann als Leiter des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation der Universität Stuttgart vertiefte fachliche Kenntnisse im Bereich der innovativen Technologien in den Aufsichtsrat einbringen.

Als nächsten Kandidaten schlagen wir Ihnen heute Herrn Manfred Eibeck vor. Herr Eibeck war nach seinem Maschinenbaustudium viele Jahre in führenden Positionen eines globalen Konzerns tätig. Die daraus gewonnenen Erfahrungen hinsichtlich der Anforderungen, die sich bei der Führung eines Unternehmens in der Branche der innovativen Antriebslösungen stellen, kann er bei der Überwachung unseres Unternehmens sinnvoll einsetzen.

Weiterhin steht Frau Susanne Heckelsberger zur Wahl. Nach einem Studium der Betriebswirtschaftslehre absolvierte Frau Heckelsberger erfolgreich sowohl das Steuerberater- als auch das Wirtschaftsprüfer-Examen. Seitdem war sie als Wirtschaftsprüferin, Unternehmensberaterin sowie Managerin tätig. Zudem bringt sie umfassende Kompetenzen in den Bereichen der Rechnungslegung und Abschlussprüfung mit.

Auch Herrn KR Joachim Hirsch möchte ich Ihnen gerne kurz vorstellen. Nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre durchlief Herr Hirsch zahlreiche Stationen in international agierenden Unternehmen, insbesondere war er lange bei Magna International in verschiedenen Führungspositionen tätig. Daraus hat er umfassende Erfahrungen in den Bereichen Unternehmensführung, Strategie und Risikomanagement, die auch für die nun überwachende Funktion unseres Unternehmens von großem Nutzen sein werden.

Als nächste Kandidatin darf ich Ihnen Frau Prof. Sabina Jeschke präsentieren. Die promovierte Informatikerin war zunächst als Professorin an den Universitäten Stuttgart und Aachen tätig. In den letzten Jahren konnte sie zudem Erfahrungen in der Unternehmensleitung und Beratung sammeln. Wir freuen uns, dass Frau Prof. Jeschke ihre besonderen Kenntnisse auf dem Gebiet der Digitalisierung in den Aufsichtsrat unseres Unternehmens einbringen kann.

Weiter wird heute Herr Klaus Rosenfeld zur Wahl vorgeschlagen. Nach einem Studium der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre konnte Herr Rosenfeld berufliche Erfahrungen zunächst bei der Dresdner Bank AG sammeln,

bevor er Vorstandsmitglied und später Vorsitzender des Vorstands der Schaeffler AG wurde. Herr Rosenfeld hat zudem bereits Erfahrungen mit der überwachenden Funktion des Aufsichtsrats. Wir freuen uns, dass er seine umfassenden Kenntnisse der Unternehmensführung und Strategie auch für unsere Gesellschaft einsetzen kann.

Auch Herr Georg F.W. Schaeffler steht heute zur Wahl in den Aufsichtsrat an. Herr Schaeffler hat sowohl Betriebswirtschaftslehre als auch Rechtswissenschaften studiert und war anschließend in beiden Gebieten beruflich tätig. Insbesondere nahm er verschiedene Managementfunktionen in der Schaeffler-Gruppe ein. Zudem hat er durch Aufsichtsratsmandate in internationalen Unternehmen bereits umfassende Erfahrung bzgl. der Überwachung von Unternehmen. Seine Kenntnisse bzgl. der Unternehmensführung, aber auch im Wirtschafts- und Aktienrecht wird er für unser Unternehmen weiter sinnvoll einsetzen können.

Schließlich möchte ich darauf hinweisen, dass auch ich selbst heute zur Wahl in den Aufsichtsrat vorgeschlagen werde.

Nach einer Ausbildung zum Werkzeugmachermeister ließ ich mich berufsbegleitend zum Ingenieur ausbilden. Anschließend durchlief ich verschiedene berufliche Stationen, insbesondere im Magna Konzern und nahm dort führende Positionen bis hin zum CEO ein. Ich würde mich sehr freuen, auch künftig als Aufsichtsratsvorsitzender für die Vitesco Technologies AG tätig sein zu können.

Weitere Eckdaten zu allen vorgeschlagenen Personen können Sie den Lebensläufen entnehmen, die der Einberufung beigefügt sind.

Abschließen möchte ich meinen Bericht des Aufsichtsrats mit einem großen Dank an die Mitglieder des Vorstands, an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie an die Arbeitnehmervertretungen aller Konzerngesellschaften für ihre Arbeit und ganz besonders für ihren Beitrag zum erfolgreichen Spin-Off und Börsengang der Vitesco Technologies Group Aktiengesellschaft.

Damit bin ich am Ende meiner Ausführungen angelangt und darf jetzt den Vorstandsvorsitzenden Herrn Wolf bitten, seinen Bericht zur Geschäftslage und einen strategischen Ausblick zu geben.